



Wie Kinder besser Lernen können!

Interaktiver Vortrag an der Schule Neuforn
Samstag, 8. September 2018

Wie unterschiedlich sind Kinder von Natur aus?

Jedes Kind ist einzigartig. Es besteht unter gleichaltrigen Kindern grosse Unterschiede. Die Unterschiede unter den Menschen beginnen mit der Geburt und enden nie! Mit 13 Jahren unterscheiden sich Kinder in ihrem Entwicklungsalter um mindestens 6 Jahre. Sogar die Fähigkeiten eines Menschen sind unterschiedlich und entwickeln sich nicht nur verschieden weit aus sondern auch zeitlich höchst individuell. Das heisst: Vergleiche machen nur Sinn, wenn man es mit einer Norm von mindestens 500 anderen Kindern macht. Mit den Geschwistern, den Nachbarskindern und sich selbst als Kind zu vergleichen machen keinen Sinn.

Was ist Lernen? Und wie "funktioniert" es? Wie kann ich mein Kind dabei unterstützen?

Menschen lernen immer! Die Frage ist bloss was.

Lernen bedeutet, dass ich etwas noch nicht kann!

Grundsätzlich ist lernen, wenn sich neue Verbindungen zwischen den Zellen im Gehirn bilden. Diese sind jedoch anfangs schwach und instabil. Damit diese Verbindungen bleiben und sich verstärken, kann man probieren beim Lernen diese Hinweise zu berücksichtigen:

- Neue Inhalte an bestehendem Wissen und Ressourcen anknüpfen: Visualisierungen, Zeichnungen, Fragen stellen: Was weiss ich bereits über das Thema? Wobei könnte das neu Erlernte helfen?
- bereits kleine Erfolge feiern, damit das Lernen mit positiven Gefühlen verbunden wird
- mit der Lebenswelt verknüpfen, Bilder/Metaphern/Analogien nutzen
- als Erwachsener selber Interesse für den Inhalt zeigen, darüber diskutieren
- oft und kurz das neu Erlernte wiederholen (täglich, 5-20 Minuten)
- in eigenen und einfachen Worten jemandem das Erlernte erklären
- das Erlernte Beurteilen/sich eine eigene Meinung darüber bilden
- Fehler sind Helfer und nötig zum Lernen - Wenn ich bereits etwas kann, ist es nicht Lernen!

Helfen Sie ihrem Kind ins Lernen einzusteigen: Was muss es machen? Was soll gelernt werden? Weshalb? Woran erkennt es, wenn das Kind es kann?

Zeigen Sie sich als "Lernende Person". Sie sind das Vorbild! Zeigen Sie ihrem Kind, dass Herausforderungen Spass machen können, wenn man besser wird. Zeigen sie individuelle Fortschritte auf.

Wie kann ich als Eltern mein Kind motivieren und ein positives Selbstvertrauen begünstigen?

Das wichtigste als Eltern ist die bedingungslose Liebe und das Interesse an der Person, unabhängig von einer erwarteten Leistung.

Wenn Eltern ihr Kind bezüglich des Lernens loben, sollte die Anstrengung und der Prozess gelobt werden:

*“Wow, du hast dich unglaublich angestengt, obwohl es **noch** schwierig war.”*

Stellen Sie Fragen wenn Sie echtes Interesse an der Antwort haben:

- Was hat dir geholfen (solches Verhalten zu entwickeln/das zu lernen)?
- Was siehst du dadurch anders?
- Was verändert sich dadurch?
- Wodurch ist es dir gelungen?
- Womit hast du es geschafft?
- Woran merkst du, dass (etwas besser geht z.B.)
- Woran würden andere sehen, dass du dich verbessert hast?
- Welches sind die guten Gründe dafür, dass du dieses oder jenes so gemacht hast?

Falls ihr Kind etwas nicht kann, setzen sie das Wort „**noch**“ ein!

„Du kannst etwas **noch** nicht.“

Wer weiss schon, was das eigene Kind **noch** alles in seinem Leben lernen wird?

Möglicherweise hilfreiche Links:

www.mit-kindern-lernen.ch

www.kontakt-kind.ch

www.kinder-4.ch

www.gamesbasis.com/scrabble.html

www.kontakt-kind.ch/spiele-filme-buecher.html

<http://www.znl-fex.de/weiteres/Fex-Materialien/Fex-Wehrfritz/fex-wehrfritz.html>

<http://www.znl-fex.de/weiteres/Fex-Materialien/Fex-HABA/fex-haba.html>

<https://www.fritzundfraenzi.ch/>

www.visible-learning.org